infolge des Eintritts besseren Wetters, ein wenigstens etwas besserer Ton im Verkehre bemerkbar gemacht. In Seidenstoffen und Satins wurden einige Sachen auf Frühjahrs-Lieferung ausgegeben; den Löwenantheil am Verkehr haben aber jedenfalls Bänder gehabt, in denen, im Vergleich mit den anderen Sachen, sich ein immerhin sehr annehmbarer Verkehr, sowohl in „fancy" als gewöhnlichen Sorten, entwickelte. Auch Plüsche und Sammete erfreuten sich einer eine Kleinigkeit besseren Beachtung, was besonders von den billigen Marken gilt. In Leinenwaaren ist es recht still gewesen, doch sieht man, angesichts der herannahenden Feiertagszeit, einem entschiedenen Aufschwung — und auch wohl mit Recht — entgegen. Handschuhe, besonders schwarze, waren beachtet.

WTB. **Bradford**, 26. November. Wolle fest, Garne ruhiger, Spinner fest, Stoffe thätig.

Havre, 26. November. Baumwolle stetig, November 63⁵/₈, December 63⁵/₈, März 63⁵/₈, Juni 64¹/₈ Frcs.

Alexandrien, 20. November. Baumwolle ruhig. Wochenzufuhr 160 000 Cant. Verschiffungen für England 12 000 B. und für das Festland 8000 B. Wechsel auf London 3 Mt. 96¹/₂ d.

Manchester, 24. November. (Von John Munn & Co.) Baumwollwaaren bleiben für Indien und China ziemlich gefragt, aber die gemachten Gebote sind meistens zu niedrig. Hin und wieder kommen durch gegenseitige Concessionen Umsätze in beschränktem Umfange zu Stande; im Allgemeinen halten Fabrikanten fest auf Preis. Für die kleineren Märkte bewegte sich das Geschäft gleichfalls in engen Grenzen. — Garne bleiben fest und bei den zu Stande kommenden Abschlüssen bedingen Spinner gewöhnlich die geforderten Preise. Die Frage ist aber nicht sehr umfangreich; abgesehen von einigem Begehr für China und Japan, verhalten die großen Märkte sich meistens ruhig. Notirungen sind unverändert, wie in der Vorwoche.

Bombay, 23. November. Tendenz für Baumwollstoffe: Stetig. 7pfd. Shirtings 3 R. 6 A. per Stück, 8¹/₂pfd. Shirtings 3 R. 13 A. per Stück. Baumwolle geschäftslos. Dhollerah neu good 200 R. per Candy. Wochenexport 10 000 Ballen. — Wechselcours auf London, 4 Mt. Bankwechsel, 1 s 4⁵/₈ d.

Shanghai, 23. November. Importen. Tendenz für Manufacturwaaren: Geschäftslos. Grey Shirtings 6¹/₂, Cattles 8¹/₄pfd. 1 Tael 90 C. — Exporten. Tendenz für Seide: Stetig. Nr. 4, Tsatlee 3.77¹/₂ Taels. — Wechselcours auf London 51¹/₂ d.

Kalkutta, 23. November. 7pfd. Shirtings 3 R. 7 A. per Stück, 8¹/₄pfd. Shirtings 4 R. 8 A. per Stück. Twist, 40er Bannermills 4⁹/₁₆ A. per Maund. Tendenz für Baumwollstoffe: Ruhig. Jute good native 1. Marks 32 R. per Ballen. — Salpeter 6⁷/₈ R. per Maund. — Leinsaat (small grain) 4¹³/₁₆ R. per Maund. — Rapssaat (brown Patna) 4⁵/₈ R. per Maund. — Reis (Ballam) 3¹/₄ R. per Maund. — Wechselcours auf London, 4 Mt. Bankwechsel, 1 s 4²⁵/₃₂ d. — Fracht 35—60 s.

Riga, 24. November. Im Flachsgeschäfte mangelt es noch an Unternehmungslust; neue Abschlüsse werden durch die fortwährend schwankende Haltung der russischen Währung erschwert, außerdem mangelt es an Zufuhr; für Kron wird 34—35 R. das Berk. vergebens geboten. Wechselpreis: London 3 Mt. 96,75 B., 96,10 G., Berlin 3 Mt. 47,60 B., 47,10 G.

Buenos-Ayres, 1. November. (Originalbericht von Engelbert Hardt & Co.) Gold ist während des verflossenen Monats sehr fest gewesen und verfolgt steigende Tendenz. Schlußcours 149. — Wolle. Die Schur hat inzwischen überall begonnen. Zufuhren waren im verflossenen Monat noch unbedeutend und wurden meistens als Probelose rasch vergriffen. Die neuen Wollen fallen namentlich was Kraft, Länge, Natur und Klettenreinheit anlangt, sehr befriedigend aus, sind dagegen zum großen Theil etwas schweißig und dürften daher die Rendements nur regulär ausfallen. Preise waren bis jetzt noch sehr unregelmäßig, werden sich jedoch deutlich bei belangreicheren Zufuhren den europäischen Notirungen anpassen. Maßgebende Notirungen können wir daher heute noch nicht geben. — Schaffelle. Zufuhren waren während des verflossenen Monats ziemlich bedeutend und blieb die Nachfrage lebhaft. Preise unverändert. — Lammfelle (Schmaschen). Ankünfte waren unbedeutend und wurde namentlich schöne Waare sehr gesucht. In Folge dessen sind die in unserem letzten Berichte notirte Preisen 1.40—1.50 G.-$ per Dutzend für beste Loose behauptet. — Wollverschiffungen vom 15. October bis 31. October 938 Ballen. — Trockene Häute. Verkauft wurden: Für die Staaten: ca. 100 000 Stück. Entre Rios und Corrientes ohne Verkauf, Preise nominell. Class. Buenos-Ayres 10—10¹/₂ kg 3,15 G.-$. Delechos 2,80—2,70 G.-$. Für den Norden des Continents ca. 16 000 Stück. Matadero-Ochsen 13¹/₂—14¹/₂ kg 2,90 G.-$, Matadero-Kühe 10¹/₂ kg nominell. Campo nach Qualität 2,60—2,85 G.-$. Ohne Vorrath. Für Frankreich, Italien und Spanien ca. 22 500 St. Class. 3,25—3,15 G.-$. Corrientinos 2,55 G.-$. Invernidos 2,00 G.-$. Pelados 2,40 G.-$. Paraguayos Preise reservirt. Vorrath ca. 49 000 Stück. — Saladero-Salzhäute. Kein Umsatz. Ohne Vorrath. — Matadero-Salzhäute. Verkauft wurden: Novillos ca. 16 000 Stück. Preis reservirt. Vorrath circa 3000 Stück. — Hammeltalg. Verkauft wurden 2200 Pipas à 12 bis 12¹/₂ G.-$. Ohne Vorrath. — Ochstalg. Kein Umsatz. Ohne Vorrath. — Gesalzene Pferdehäute. Kein Umsatz. Ohne Vorrath. — Frachten per Dampfer nach Deutschland 20 ℳ, Antwerpen 25 Frcs., Frankreich 25 Frcs., England 25 s. — Wechselcourse: Deutschland 4,05 ℳ, Antwerpen 5,04—4¹/₂ Francs, Frankreich 5,03 Frcs., England 47¹/₄ d.

Rotterdam, 24. November. Margarine. Das Geschäft nahm in dieser Woche einen sehr ruhigen Verlauf; allgemeine Kauflust fehlte; nur für den laufenden Bedarf fanden einige Partien zu vollen vorigen Preisen Nehmer. Der Umsatz bezifferte sich auf 3066 Tcs., gegen 2624 Tcs. in der Vorwoche. Zugeführt wurde nichts; vorräthig sind 11 718 Tcs.

Berlin, 26. November. Eier. (Marktbericht für den Großhandel im Börsenverkehr.) Normale Eier je nach Qualität von 2,90 bis 3,10 ℳ per Schock. Aussortirte, kleine Waare je nach Qualität von 2,10—2,20 ℳ per Schock. Kalkeier je nach Qualität von 2,75 bis 2,85 ℳ per Schock.

Berlin, 24. November. (Wochen-Bericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Saberskh, unter Zuziehung der hiesigen Stärkehändler festgestellt.) Ia. Kartoffelmehl 28 bis 29 ℳ, Ia. Kartoffelstärke 27³/₄—28³/₄ ℳ, IIa. Kartoffelstärke und -Mehl 26—27¹/₂ ℳ, feuchte Kartoffelstärke loco Parität Berlin 13,75 ℳ, gelber Syrup 28—28¹/₂ ℳ, Capillair-Export 31—31¹/₂ ℳ, do. -Syrup 30—30¹/₂ ℳ, Kartoffelzucker-Capillair 29—30 ℳ, do. gelber 27—27¹/₂ ℳ, Rum-Couleur 36—40 ℳ, Bier-Couleur 36—40 ℳ, Dextrin, gelb und weiß Ia. 37—38 ℳ, do. IIa. 31—32 ℳ, Weizenstärke (kleinst.) 37—39 ℳ, do. (großst.) 43—44 ℳ, Hallesche und Schlesische 43 bis 44 ℳ, Schabestärke 32—36 ℳ, Maisstärke 34—36 ℳ, Reisstärke (Strahlen) 45—47 ℳ, do. (Stücken) 42—44 ℳ — Alles per 100 kg ab Bahn bei Partien von mindestens 10 000 kg.

Hamburg, 26. November. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 29³/₄—30¹/₄ ℳ, extra Qualität 30¹/₂—31¹/₄ ℳ, per November-Mai-Lieferung matt, 29¹/₂ ℳ — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompt 29³/₄—30¹/₄ ℳ — Capillair-Stärkesyrup ohne Geschäft. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 28—29 ℳ, 44 Bé 29¹/₂—30¹/₂ ℳ — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 28¹/₂—29¹/₂ ℳ, geraspelt in Säcken 29¹/₂ bis 30¹/₂ ℳ mit 1¹/₂ Proc. Decort. — Dextrin fest. Prima in Doppelsäcken 36¹/₂—37¹/₂ ℳ — Kaffee. Der Markt eröffnete heute Morgen in ruhiger gegen Sonnabend etwas abgeschwächter Haltung zu folgenden Preisen: December 76³/₄, März 76¹/₄, Mai 76³/₄, September 76³/₄ ₰. Gleich nachher befestigte sich der Markt langsam und stiegen Preise ca. 1 ₰, so daß um 12¹/₂ Uhr December 77³/₄—78, März 77¹/₄, Mai 77¹/₄ und September 77¹/₄ ₰ notirte. An der Börse stiegen Preise sprungweise infolge des via Havre gemeldeten Gerüchts, daß eine bedeutende Brasil Firma eine Reduction der laufenden und niedrigeren Schätzungen der wachsenden Ernte derüber telegraphirt habe; fast sämmtliche Monate bedangen zeitweilig 80 ₰ und fanden dazu erhebliche Umsätze statt, späterhin trat eine kleine Abschwächung ein, indem um 2¹/₂ Uhr folgende Preise December 79, Januar-Februar 79¹/₄, März-April 79¹/₄, Mai-August 79¹/₄, September-October 79¹/₄ ₰ zur Notirung gelangten. Nach derselben blieben Käufer zu obigen Preisen bis zu ¹/₄ ₰ Erhöhung. In effectiver Waare fehlte fast jegliches Angebot. Umsätze beliefen sich auf ca. 2500 Sack Diverse, worunter sich 1000 Sack Santos schwimmend befinden. Die Zufuhren in Brasilien betragen d. 24. bis 28 000 Sack in Rio und 11 000 Sack in Santos. — Schmalz fest. Rohdeuch, Stern, St. George und Schaub 55 bis 57 ℳ, Wilcox 51 ℳ, Fairbanks 50 ℳ, Armour 50 ℳ, Diverse Marken 50 ℳ, Steam 53 ℳ incl. Zoll. — Von anderer Seite wird uns gemeldet: Tage 37¹/₄ ℳ

Bremen, 26. November. Tabak. Umsatz 60 Faß Kentucky, 148 Faß Virginia, 770 Pck. Brasil. — Baumwolle flau. Upland middling loco 52¹/₄ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, November 52 ₰, December 51³/₄ ₰, Januar 51¹/₂ ₰, Februar 51¹/₂ ₰, März 51³/₄ ₰, April 51³/₄ ₰. — Schmalz, Armour 48 ₰. — Wolle. Umsatz 56 B. Cap, 30 B. Buenos Ayres, 12 B. Kämmlinge.

* **Hamburg**, 27. November. 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. December 78,00, März 78,75, Mai 78,75. Behauptet. — Zufuhren Rio 30 000, Santos 7000. 2 Tage.

* **Hamburg**, 27. November. 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. December 77,25, Januar 1889 77,75, Februar 77,75, März 78,00, April 78,00, Mai 77,75, Juni 77,75, Juli 77,75, August 77,75, September 77,75, October 77,75. Ruhig.

* **Amsterdam**, 26. November. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Westerkamp.

	Java	Java-Santos
December	49³/₄	48¹/₂
März	50¹/₄	48³/₄
Mai	50³/₄	49.
	Fest.	Fest.

WTB. **Amsterdam**, 26. November. Java-Kaffee good ordinary 49¹/₄.

* **Havre**, 27. November. 11 Uhr 30 Min. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average. November 95,25 Frcs., December 95,25 Frcs., März 95,25 Frcs. Ruhig.

* **London**, 27. November. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Henpe. December 70 s — d, März 70 s 3 d. Fest.

Rio Janeiro, 23. November. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 81 s 3 d, Nr. 2 79 s 3 d, Nr. 3 76 s 6 d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 16 200 Sack. Vorrath 298 000 Sack. — Markt fest und steigend. — Cours 27¹/₈.

Rio Janeiro, 24. November. (Von Emil Meyer's Sohn.) Kaffee. Zufuhr 28 000 Sack, Vorrath 314 000 Sack, Abladung nach Europa 44 000 Sack, den Verein. Staaten 98 000 Sack. Verkäufe nach Europa 14 000 Sack, den Verein. Staaten 66 000 Sack. Preis von regular first 5450 Rs., ordinary first 5200 Rs., good second 4950 Rs. Wechselcours auf London 27¹/₄ d. Ladend für Europa 4 Dampfer, die Verein. Staaten 3 Dampfer. Tendenz: Stetig.

Santos, 23. November. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 78 s 9 d, Nr. 2 good aver. 76 s 3 d, Nr. 3 73 s 3 d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 7000 Sack. Vorrath 126 000 Sack. — Markt fest. — Cours 27¹/₈.

Santos, 24. November. (Von Emil Meyer's Sohn.) Kaffee. Zufuhr 11 000 Sack, Vorrath 220 000 Sack, Abladung nach Europa 50 000 Sack, den Verein. Staaten 9000 Sack, Verkäufe nach Europa 87 000 Sack, den Verein. Staaten 5000 Sack. Preis von good average 5400 Rs. Ladend für die Verein. Staaten 1 Dampfer. — Tendenz: Fest.

* **Magdeburg**, 27. November. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Buchschwerdt & Brachel. Melis I. 26,75 ℳ Ruhig. 92proc. Kornzucker 17,60—17,75, 88proc. Kornzucker 16,90—17,00 ℳ Ruhig.

Magdeburg, 27. November. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Fein Brodraffinade 28,75 ℳ, fein Brodraffinade 28,50 ℳ, Gem. Raffinade II. 27,75—28,25 ℳ, Gem. Melis I. 26,75 ℳ, Krystallzucker I. 27,25 ℳ — Tendenz am 27. November: Ruhig.

Magdeburg, 27. November. B. Ohne Verbrauchssteuer. Granulirter Zucker 20,80—21,00 ℳ, Kornzucker Rend. 92 Proc. 17,60—17,75 ℳ, do. Rend. 88 Proc. 16,90—17,00 ℳ, Nachpr. Rend. 75 Proc. 13,00—15,00 ℳ — Tendenz am 27. November: Ruhig.

Magdeburg, 27. November. II. Terminpreise für Rohzucker. I. Product: abzüglich Steuervergütung. a. Frei auf Speicher Magdeburg. December 13,15 ℳ Br., Januar-März 13,25 ℳ Br. b. Frei an Bord Hamburg. November 13,40—37¹/₂ ℳ bez., December 13,35—32¹/₂ ℳ bez. u. G., 13,35 ℳ Br., Januar 13,37¹/₂ ℳ B., 13,42¹/₂ ℳ Br., Januar-März 13,50—45 ℳ bez. u. Br., 13,47¹/₂ ℳ G., März-Mai 13,62¹/₂—57¹/₂ ℳ bez. u. Br., 13,55 ℳ G., Juni-Juli 13,77¹/₂ ℳ bez. — Tendenz: Schwach.

WTB. **Hamburg**, 27. November, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg, per November 13,42¹/₂, per December 13,35, per März 13,60, per Mai 13,72¹/₂. Matt.

WTB. **Hamburg**, 26. November, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88%, Rendement frei an Bord Hamburg per November 13,55, per December 13,45, per März 13,67¹/₂, per Mai 13,80. Matt.

Prag, 26. November. Rohzucker abwartend, loco 16,[illegible]

WTB. **Paris**, 26. November. Rohzucker 88° fest, loco 36,00. — Weißer Zucker matt, Nr. 3 per 100 kg per November 38,80, per December 39,00, per Januar-April 39,75, per März-Juni 40,30.

London, 26. November. Zucker, 96proc. Javazucker 16¹/₂, fest, Rübenrohzucker 13³/₄, fest. — Indischer Thee schwächer. — Zimmt stetig. — Pfeffer Singapore 7¹/₈. — Jute fest. — Kaffee Rio fair channel per November 69 s, per Mai 69 s. — Leinöl 18 s 9 d. — Terpentinöl 34 s 6 d. — Rüböl 30 s. — Baumwollöl 23 s 6 d. — Silberbarren 43. — Kupfer, Chili-Barren 78, per 3 Monate 78¹/₂. — Zinn, Straits 101 £ 2 s 6 d, 3 Monate 101 £ 15 s, englisches 103 £ 10 s. — Blei, englisches 13 £ 10 s, spanisches 13 £ 3 s 9 d. — Zink, gewöhnliche Marken 17 £ 17 s 6 d, besondere 18 £.

Valparaiso, 12. November. Salpeter. Seit letzten Bericht herrschte gute Frage für November-December-Abladung zu 2 $ 82¹/₂ bis 85 c für 95 Proc. Nach der Steigerung der Wechselcourse zogen Käufer sich zurück, aber Inhaber blieben bei beschränkten Angebot fest auf 2 $ 85 c für 95 Procent = 9 s pro Cwt. mit 32¹/₂ s Fracht nach England und 27 d Cours. Totalverkäufe 352 000 Qtl. Ausfuhr im September nach Europa 64 000 t, nach den Vereinigten Staaten 4000 t, in Ladung am 1. October 100 000 resp. 6000 t. Befrachtet seit letzter Post 28 100 t nach Europa, 4100 t nach den Vereinigten Staaten. — Frachten fest; per November-December Canal f. O. nach England oder dem Continent 35 s. Disponible Räume 30 000 t. — Cours auf London für 90 T. Sicht Banktratten 26¹/₄ d.

Bremen, 26. November. Reis. Polirter Reis. Angebot klein. Tendenz fest.

Breslau, 26. November. Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhiger, per 50 kg 30—40—50—57 ℳ, weißer unverändert, per 50 kg 30—35—45—65 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 30—35—45—65 ℳ — Timothee unverändert, per 50 kg 24—26—28—30 ℳ

Nordhausen, 26. November. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 63—65 ℳ nach Angabe der Commission der hiesigen Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 27. November. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 53,80 bis 54,20 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 35,00 ℳ Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde nicht angeboten.

Breslau, 26. November. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per November 51,50, do. do. per November-December 51,50, do. do. per April-Mai 53,50, do. mit 70 ℳ Verbrauchsabgaben per November 32,00, do. do. per November-December 32,00, do. do. per April-Mai 34,00.

Stettin, 26. November. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 53,50, mit 70 ℳ Consumsteuer 34,00, per November-December mit 70 ℳ Consumsteuer 33,40, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 35,80.

Posen, 26. November. Spiritus loco ohne Faß (50er) 52,00, do. do. (70er) 32,50. Fest. — Wetter: Trübe.

Hamburg, 26. November. Spiritus ruhig, per November-December 21¹/₄ Br., per December-Januar 21¹/₄ Br., per April-Mai 22¹/₄ Br., per Mai-Juni 23 Br.

Paris, 26. November. Spiritus behauptet, per November 41,00, per December 41,00, per Januar-April 41,75, per Mai-August 42,75.

Hamburg, 26. November. Petroleum behauptet, Standard white loco 7,65 Br., 7,50 G., per December 7,50 Br.

Bremen, 26. November. Petroleum sehr fest, loco Standard white 7,75.

Bremen, 27. November. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig, Standard white loco 7,75.

Antwerpen, 26. November. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 19³/₄ bez., 19³/₄ Br., per November 19³/₄ bez., 19¹/₂ Br., per December 19¹/₂ Br., per Januar-März 19 Br. Fest.

Louisville, 12. November. Tabak. Der Markt war für Burley Tabake sehr fest. Preise schließen für Lugs und Leaf 1 bis 3 $ höher. Die Besserung erstreckte sich hauptsächlich auf mittleres Leaf und die besseren Classen von Lugs. Schwere dunkle Tabake waren lebhaft gefragt und fanden zu höheren Preisen Käufer. Preise stiegen für geringe bis gute Lugs 25—50 c, für Leaf 50 bis 75 c. — Die merkliche Steigerung ist theilweise, den der neuen Ernte ungünstigen Witterungsverhältnissen zuzuschreiben (es hat seit 5—6 Wochen stark geregnet), in der Hauptsache aber der schnellen Abnahme der disponiblen Vorräthe und starken Käufer seitens der Fabrikanten.

Breslau, 26. November. Zink umsatzlos.

London, 26. November, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 101¹/₄, Austral 101³/₄ £.

Rotterdam, 27. November, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 61, Billiton 60³/₄ fl.

Glasgow, 23. November. Roheisen. (Bericht von Reichmann & Co.) Die gegenwärtige unbefriedigende Lage des Geldmarktes wirkte auch verstimmend auf unseren Roheisenmarkt ein. Mixed numbers warrants gingen bis auf 40 s 7¹/₂ d Cassa zurück, schließen aber heute wieder fester à 41 s 2 d Cassa. Von Seiten der Bergleute wurden weitere Lohnerhöhungen gefordert und können die Fabrikanten nur mit Mühe die nöthigen Kohlen zum vollen Betrieb ihrer Hochöfen erhalten. In Folge der während der letzten 8 Tage herrschenden Stürme wurden die Verschiffungen fast vollständig unterbrochen. — Middlesbro-Roheisen. Das Geschäft in Middlesbro-Eisen bleibt andauernd ruhig. Preise von Nr. 3 g. m. b. stellen sich heute auf 33 s 6 d per Tonne f. o. B. exclusive Flußgebühr und Commission.

Glasgow, 26. November. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6000 gegen 13 600 t in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 26. November. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 41 s 5 d.

Glasgow, 27. November. Roheisen. Mixed numbers warrants 41 s 6 d.

Hamburg, 26. November. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Zufuhren anhaltend sehr klein und ungenügend. Preise hoch. Die heutigen Engros-Preise stellen sich per Pfund: Steinbutt 1,75 ℳ, Seezungen, Ostender 1,90 ℳ, Zander 60—65 ₰, Karpfen, lebende 90 ₰, Schellfische 25 ₰, Silberlachs 1,50 ℳ, Hechte 50 ₰, Hummer, lebende 1,60 ℳ, Heringe, frische, per Kiste 7,00 ℳ

Viehmärkte. Berlin, 26. November. Städtischer Centralviehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen 2735 Rinder (incl. 878 Ueberständer von voriger Woche), 6843 Schweine, 1042 Kälber, 5863 Hammel. — Obwohl sich etwas Begehr für Ausfuhrzwecke zeigte und die Preise sich hoben, wickelte der Rindermarkt sich doch langsam ab und wird nicht ganz geräumt. Ia 51—54, IIa 45—49, IIIa 38—43, IVa 33—36 ℳ pro 100 Pfund Fleischgewicht. — In Folge des geringen Auftriebs stiegen inländische Schweine gegenüber der vorigen Woche um ca. 6 ℳ und wurden ausverkauft Ia 50—52, IIa 47—49, IIIa 44—46 ℳ pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara, Bakonier (486 Stück) wenig begehrt, hielten die Preise bei starkem Ueberstande auf 47—49 ℳ pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Nur beste Waare war etwas gesuchter als in vergangener Woche, geringe dagegen schwer verkäuflich. Ia 46—57, IIa 26—44 ₰ pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel wurden bei ruhigem Handel und zu unveränderten Preisen ziemlich geräumt. Ia 45—48, beste Lämmer bis 52 ₰; IIa 30—40 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht.

Hamburg, 26. November. Viehmarkt auf der Sternschanze. (Bericht vom 22. bis 26. November.) Tendenz des Schweinehandels: mittelmäßig. An den Markt gebracht waren 2130 Stück. Preise per 100 Pfd.: Sengschweine 45—45¹/₂ ℳ, kleine Schweine 41—43 ℳ, große Schweine 46—47 ℳ, Sauen 36—42 ℳ — Tendenz des Kälberhandels: flau. An den Markt gebracht waren 120 Stück. Unverkauft blieben 30 Stück. Preise: 45—75 ℳ per 100 Pfd.

London, 26. November. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 3200 Stück, Schafe 7000 Stück, Kälber 120 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund: Für Hornvieh 2 s 4 d bis 5 s 2 d, Schafe 3 s 4 d bis 6 s 4 d, Kälber 3 s 8 d bis 5 s, Schweine 2 s 6 d bis 4 s.

Breslau, 26. November. Weizen bei schwachem Angebot höher, per 100 kg weißer 16,40—17,70—18,20 ℳ, gelber 16,40—17,50 bis 18,10 ℳ — Roggen bei mäßigem Angebot unverändert, per November-December 152,00 ℳ, per December 152,00 ℳ, per April-Mai 156,50 ℳ — Rüböl per November 62,00 ℳ, per November-December 61,00 ℳ Wetter: Schön.

Köln, 26. November. Weizen hiesiger loco 21,00, do. neuer 18,75, do. fremder loco 22,00, per November 20,20, per März 20,90, per Mai 21,25. — Roggen hiesiger loco neuer 16,00, fremder loco 17,00, per November 15,55, per März 16,00, per Mai 16,05. — Hafer hiesiger loco 14,50, fremder 15,50. — Rüböl loco 65,50, per Mai 59,90, per October 57,50 Br.

Stettin, 26. November. Weizen matt, loco 180,00—188,00, per November-December 189,00, per April-Mai 196,00. — Roggen behauptet, loco 147,00—153,00, per November-December 150,00, per April-Mai 154,50. — Pommerscher Hafer loco 136,00—139,00. — Rüböl ruhig, per November 60,20, per April-Mai 59,50.

Hamburg, 26. November. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155,00—165,00. — Roggen loco still, mecklenburgischer loco 170,00—180,00, russischer loco still, 104,00—107,00. — Hafer still. — Gerste fest. — Rüböl fest, loco Zollinland 61,00. — Wetter: Regen. Wind.

Mannheim, 26. November. Weizen per November 20,70, per März 21,25, per Mai 21,55. — Roggen per November 15,70, per März 16,15, per Mai 16,40. — Hafer per November 13,70, per März 14,10, per Mai 14,35.

Wien, 26. November. Weizen per Frühjahr 8,40 G., 8,45 Br., per Mai-Juni 8,55 G., 8,60 Br. — Roggen per Frühjahr 6,52 G., 6,57 Br., per Mai-Juni 6,62 G., 6,67 Br. — Mais per Mai-Juni 5,42 G., 5,47 Br., per Juni-Juli 5,47 G., 5,52 Br. — Hafer per Frühjahr 6,03 G., 6,08 Br., per Mai-Juni 6,15 G., 6,20 Br.

Pest, 26. November. Weizen loco flau, per Frühjahr 8,02 G., 8,04 Br. — Hafer per Frühjahr 5,56 G., 5,58 Br. — Mais per Mai-Juni 5,15 G., 5,17 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 26. November. Weizen auf Termine niedriger, per März 220. — Roggen loco niedriger, auf Termine geschäftslos per März 132—131—130—131, per Mai 133—132—131. — Rüböl loco 34¹/₄, per December 34¹/₄, per Mai 33¹/₄.

Antwerpen, 26. November. Weizen ruhig. — Roggen weichend. — Hafer schwach. — Gerste fest.

London, 26. November. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Milde.

London, 26. November. Weizen ruhig, englischer ¹/₂—1 s billiger, fremder schwächer, ausgenommen feinster, Mehl zu Gunsten der Käufer, russischer Hafer fest, Bohnen und grüne Erbsen ¹/₂ s. Linsen 1 s höher als vorige Woche, übrige Artikel unverändert.

Paris, 26. November. Weizen träge, per November 26,10, per December 26,30, per Januar-April 27,10, per März-Juni 27,50. — Mehl matt, per November 60,30, per December 60,50, per Januar-April 61,10, per März-Juni 61,60. — Rüböl fest, per November 75,50, per December 75,25, per Januar-April 74,00, per März-Juni 71,25.

New-York, 24. November. Weizen eröffnete flau und verharrte in weichender Tendenz, da jede Kauflust fehlte. Preise erlitten eine Einbuße von 2 c und falls die Haussiers keine größere Kraft entwickeln, so ist weiterer erheblicher Rückschlag unausbleiblich. — Mais beeinflußt von Weizen etwas matter. Preise scheinen den niedrigsten Stand erreicht zu haben. — Schmalz: Abnahme der Schweinezufuhren befestigte die Stimmung, im Allgemeinen war das Geschäft wenig belebt.

New-York, 26. November. Visible Supply an Weizen 35 238 000 Bushels, do. an Mais 6 975 000 Bushels.

New-York, 26. November. Baumwolle in New-York 9⁷/₁₆, do. in New-Orleans 9¹/₂. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7,20 G., do. in Philadelphia 7,10 G. — Rohes Petroleum in New-York 6,60, do. Pipe line Certificates 86¹/₂. — Leichter. — Schmalz (Wilcox) 9,05, do. Fairbanks 9,05, do. Rohe & Brothers 9,05. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5¹/₄. — Mais (New) 49. — Rother Winterweizen loco 103. — Kaffee (Fair Rio-) 16¹/₄. — Mehl 3 D. 60 C. — Getreidefracht 5³/₄. — Kupfer per December 17,50. — Weizen per November 101¹/₄, per December 101³/₄, per Mai 109¹/₄. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per December 14,32, per Februar 14,47.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 27. November 1888, Mittags 1 Uhr

Witterung: Bedeckt, mild, ruhig.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 187—192 ℳ bez. u. Br., ausländischer 195—210 ℳ bez. u. Br. Ruhig.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 168—172 ℳ bez. u. Br., ausländischer 165—172 ℳ bez. u. Br. Ruhig.

Gerste per 1000 kg netto loco Braugerste 160—185 ℳ bez. u. Br., Mahl- und Futterwaare 133—145 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 144—150 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer, alter 143 ℳ bez. u. Br., rumänischer, neuer, Donau- do. ungarischer do. 125—134 ℳ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 kg netto loco 14¹/₄—15 ℳ Br.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco flüssiges 60¹/₂ ℳ bez. u. Br. Etwas matter.

Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco unversteuert 70er 34,40 ℳ nominell, 50er 53,60 ℳ nominell.

Bleul, Börsensecretair.

---

* **Berlin**, 26. November. Producten-Bericht von Fort & Meyer. Wind SW. Thermometer früh + 5°, Barometer 27¹¹/₁₆. Wetter: Freundlich. Erheblich niedrigere Notirungen aus Amerika waren im Beginn unseres heutigen Marktes von ungünstigem Einfluss auf die Stimmung für Weizen, und die Preise gaben gegen vorgestern bis zu 1¹/₂ M. nach; dagegen zeigte Roggen bessere Haltung; die Preise eröffneten zwar ein wenig unter vorgestrigem Schluss, vermochten aber im Laufe des Geschäfts [illegible] noch um ¹/₂—1 M. zu [illegible], und unter dem Einfluss der Festigkeit für diesen Artikel befestigte sich späterhin auch Weizen, doch schliesst derselbe immerhin noch ca. ¹/₂ M. niedriger als vorgestern. — Hafer war bei etwas Geschäft etwas schwächer. — Der Effectivhandel hat sich wenig verändert. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. — Rüböl war matter und hat wiederum einige Zehntel verloren, doch blieb das Geschäft sehr still. — Spiritus zeigte dagegen festere Haltung und hat sich eine Kleinigkeit zu bessern vermocht.

Weizen per 1000 kg loco 173—190 M. nach Qual. gef., per November-December 17[illegible]—179¹/₂—179³/₄ M. bez., per December 17[illegible]—179³/₄—179¹/₂ M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt 1540 t. Kündigungspreis 179¹/₂ M.

Roggen per 1000 kg loco 149—158 M. nach Qualität gef., alt inländ. 155¹/₂—156 M. ab Boden bez., per November 154³/₄—154³/₄ M. bez., per November-December 155¹/₂—154³/₄ M. bez., per December 155¹/₂—154³/₄ M. bez., per April-Mai 158—159¹/₄—158³/₄ M. bez. Gekündigt 1550 t. Kündigungspreis 155¹/₂ M.

Gerste per 1000 kg loco 1[illegible]—200 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 132—164 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 135—149 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhm. 137—148 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 149—158 M. ab Bahn bez., preussischer 149—158 M. ab Bahn bez., pomm., uckermärk. und mecklenb. 137—144 M. ab Bahn bez., per November 136 bis 135³/₄—136 M. bez., per November-December 136—135³/₄—136 M. bez., per December 136—135³/₄—136 M. bez., per April-Mai 139³/₄ M. bez. Gekündigt 550 t. Kündigungspreis 136 M.

Mais per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., per November 138 M., per November-December 138 M., per April-Mai 131¹/₂ M. Bf.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 165—200 M. nach Qual. gef., Futterwaare 150—158 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl Brutto incl. Sack loco 00 26,00—24,50 M., do. 0 23,00—21,00 M. Roggenmehl Brutto incl. Sack loco 0 22,50 bis 22,50 M., loco 0 und 1 22,00—21,[illegible] M., do. 0 und 1 per November 21,75—21,80 M. bez., per November-December 21,75—21,80 M. bez., per December-Januar 21,75—21,80 M. bez., per Januar-Februar 21,85 M. bez., per April-Mai 22,10—22,20 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 61,8 M., incl. Fass per November 61,8 M. bez., per November-December 61,2 M. bez., per April-Mai 60,5 M. bez.

Spiritus per 10 000 Literprocent unversteuert loco ohne Fass 53,5—53,6 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per November 53,4—53,6—53,4 M. bez., per November-December 53,4—53,6—53,4 M. bez., per April-Mai 55,4—55,7—55,4 M. bez., per Mai-Juni 56,0—56,2—56,0 M. bez. Gekündigt 30 000 l. Kündigungspreis 53,5 M. do. unversteuert loco ohne Fass 34,3—34,5 bis 34,4 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per November 34—34,2—34 M. bez., per November-December 34—34,2—34 M. bez., per April-Mai 35—35,3—35,1 M. bez., per Mai-Juni 35,4—35,7—35,5 M. bez. Gekündigt 70 000 l. Kündigungspreis 34 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 28,20 M.
Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco 28,50 M.

---

rt. **Halle a. S.**, 27. November. Heute war das Angebot vorzüglich vom Lande gering und daher der Umsatz von keiner Bedeutung. Weizen etwas angenehmer, Stärke 50 Pf.—1 M. nachgebend, Weizen bessere Stimmung 165—190 M. — Roggen flau, 152—162 M. — Gerste, Futter- gesucht 140—150 M. Mittelsorten ruhiger, 160—180 M., extra feine bis 190 M. — Hafer ruhig, 147—158 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot, 200—220 M. — Erbsen, Victoria- 170—190 M. — Kümmel excl. Sack per 100 kg netto sehr flau, 44—47 M. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto 39,50—40 M. — Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 kg netto. — Linsen ruhig, 30—38 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl, Kaiserauszug 32 M., Weizenmehl 00 27,50—28,00 M., 0 25,50—26,00 M., Roggenmehl 0 25,00 bis 26,00 M., 0/1 24,00—25,00 M. — Futterartikel: Futtermehl sehr gefragt, 14,00—15,50 M., Roggenkleie fest, 11,25—11,75 M., Weizenschalen 9,50 M., Weizengrieskleie 10—10,50 M., Malzkeime gesucht, helle 10,50—11,00 M., dunkle 9,50—10,50 M., Oelkuchen fest, 14—14,50 M. — Malz 28—30,50 M. — Rüböl 60 M. — Petroleum 27,50 M. — Solaröl 0,825 SP gesucht, 25—26,50 M. — Spiritus per 10 000 Literprocent fest, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 54,20 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 35,— M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 27. November.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	89,50	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3¹/₂	101,25
do. à 3000 -	3	89,50			
do. à 1000 -	3	89,50	Actien à 25 Thlr.	4	104,25
do. à 500 -	3	89,50	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3¹/₂	99,50
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]			
von 1847 à 500 Thlr.	4	101,10	Landesculturr.-Rentensch.	4	104,40
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	104,60	Landwirthsch. Creditbrief.	3¹/₂	100,75
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	104,60	do. do.	4	103,50
von 1869 à 500 Thlr.	4	104,60	do. do.	4¹/₂	—
von 1869 à 100 Thlr.	4	104,60	Pfandbrief gekünd.	4	100,10
von 1870 à 100 Thlr.	4	104,60	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver.		
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	104,60	Pfandbriefe grosse	3¹/₂	101,60
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	104,60	do. kleine	3¹/₂	—,—
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	103,25	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,55
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 150 Thlr.	4	111,50			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	260,—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	190,50	Continental-Pferdebahn	118,—
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette" Deut. Schleppschiff.-G.	78,—
Dessauer Credit	—,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	—,—
Dresdner Bank	157,25	Chemnitzer Papierfabrik	100,—
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	—,—
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	290,—
Leipziger Bank	—,—	Peniger Patent-Papierfabrik	99,50
Oberlausitzer Bank	—,—	Schnitzer Papierfabrik	209,75
Sächsische Bank	112,—	Thode'sche Papierfabrik	114,—
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	102,—
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	120,50
Aussig-Teplitz 4%	103,50	Chemnitz. Werkz.-Masch.-F. (Zimmermann)	99,25
Böhmische Nordbahn 4% Gold	101,75	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	39,75
Buschtiehrader I. Em.	99,50	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	64,25
do. II. Em.	99,50	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. [illegible])	92,50
do. III. Em.	99,50	Germania (form. Schwalbe)	137,—
do. 4¹/₂% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	170,00
Dux-Bodenbacher	87,50	Lauchhammer	98,75
do. do. 1871	87,50	do. convertirte	140,00
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	—,—
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	46,—
Kronprinz-Rudolfsbahn	78,—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlfabr. u. Döhlen	233,—
Lemberger gar.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	146,25
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	—,—
do. steuerfrei	72,25	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	202,50
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	81,—
do. Schles. Centralbahn	—,—	Zittauer Masch. (Kummler & Co.)	101,—
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	99,75
do. do. Lit. B	—,—	[illegible] Tuchd. u. Ketm. ([illegible])	94,50
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	—,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chem. Act.-Färb. (Körner)	98,—
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. ([illegible])	46,—
Industrie-Actien.		Dresd. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—,—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	98,—	do. Presshef.-Kornsp.-Fabr.	—,—
Bayerisches Brauhaus	—,—	Hotel Bellevue	128,—
do. Stamm-Prior.	134,—	Leipz. Wll.-Kämm.-F. ([illegible])	133,—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	—,—	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	62,—
Braunschw. Br. Streitberg	180,—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	118,—
Brünner Brauerei	77,50	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	212,50
Kretz Culmbacher Exportbr.	—,—	Pirnaer Malzfabrik	119,—
Felsenkeller-Brauerei	—,—	Sächs. Holzstoffabr. Rabenau	101,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	—,—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	—,—
do. do. B	100,—	do. Lederindustrie (Beck)	19,50
Gambrinus-Brauerei	53,—	do. do. (Genussch.)	—,—
Geraer Bierbrauerei	165,—	do. Nähfad.-F. ([illegible])	—,—
Greizer Vereinsbrauerei	170,—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	202,—
Hofbrauhaus	—,—	Tepp.- u. Möb.-st.-Fabr. (Haas)	80,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	—,—
do. Vorz.-Act. I	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	115,50
do. do. II	140,50	do. kleine	114,50
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	91,—	Verein. Radeberg. Glashütten	44,—
Meissner Felsenkellerbrauer.	150,—	do. Dresdner Strohhut-F.	—,—
Münchshof-Culmb. Exportbr.	98,—	Walsthaler Actien-Spinnerei	—,—
Nürnberger Brauerei	69,—	**Bergbau-Actien.**	
Plauen'scher Lagerkeller	128,—		
Reisewitzer Brauerei	268,—		
Schloss-Chem.-Act.-Lagerb.Br.	450,—	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	51,—

Zwickau, 27. November. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen- u. Prior.-Act.		Gr. Agnes in Kriebitzsch	20 G.
Bockwa-Hohnd. Vereinsgl.	210 G.	do. Prior.-Act.	120 G.
do. Prior.-Act.	125 B.	Gr. Ernst i. Altpoderschau	—
Concordia	204 G.	do. Prior.-Act.	425 G.
do. Inter.-Schein	—	Mariengrube b. Meuselw.	—
Deutschland	20 B.	do. Prior.-Act.	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	Prehlitzer Braunk.-Ges.	—
do. do. Ser. II.	—	do. Prior.-Act.	—
do. Vorzugs-Act.	—	Zusg. Union Kriebitzsch	20 G.
do. Neu-Act.	—	E. Fortschr. in Meuselw.	—
do. abgest. völlig Neuact.	260 B.	do. Prior.-Act.	200 G.
Erzgeb. Steinkhl. Act.-V.	—	**Industrie-Actien.**	
Gersdorf	340 G.	Bockwaer Eisenbahn	70 G.
do. Prior.-A. Ser. I.	750 G.	Ob.-Ld.-Reinsd.-K.-Eisenb.	280 G.
do. do. Ser. II.	—	Pölbitzer Actien-Brauerei	305 G.
Gottes Segen zu Lugau	490 G.	Zwickauer Cassabl.-V.	180 G.
do. Prior.-Act.	—	Zwickauer Maschinenf.	280 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	350 G.	Schlem. Holzst.- u. Papf.	135 G.
do. Prior.-Act.	900 G.	**Anleihen.**	
Kaisergrube	340 G.	Bockwa-Hohnd. Ver.	105¹/₂ G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	590 G.	Concordia	—
do. do. Ser. II.	—	Deutschland	—
Lugauer Steinkhlb.-Ver.	400 B.	do. Em. II	—
do. Prior.-Act.	—	Erzgebirgischer Ver.	—
Lugau-Niederwürschn.	526 G.	do. Pram.-Anl. v. 1861	110 G.
Oberhohndorf-Forst	412 B.	Gersdorf	115 G.
do. Schader	1045 B.	Gottes Segen zu Lug.	101³/₄ G.
Oelsn. Bergb. Gewksch. Voll-Kuxe	425 G.	Hohndorf b. Lichtenst.	101¹/₂ G.
Rhenania Gew. Kuxe	480 G.	Kaisergrube	103¹/₄ G.
Oelsnitzer Vereinsglück	90 G.	Lug. Steinkhlb.-V. v. 1871	106 G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. v. 1875	101¹/₂ G.
do. Int.-Sch. Ser. II.	482 G.	do. v. 1886	103¹/₂ G.
Zwick. Bürgergewerks.	425 G.	Gew. Rhenan. i. Lug.	101¹/₂ G.
do. Brückenb. Ser. I.	53 G.	Lug.-Niedrw. Em. II	101 G.
do. do. Ser. II.	35 G.	do. Em. III	103 G.
do. do. Ser. III.	38 G.	Oelsnitzer Bergb.-G.	104³/₄ G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	104 B.	do.	102¹/₂ G.
do. do. do. Vorzug	275 G.	Oelsn. Vereinsglück	102¹/₂ G.
do. do. Zehntsch.	—	Zwick. Bürgergew.	101 G.
Zwickau-Oberhohndorf	1850 G.	do. Brückenb. v. 1881	101 G.
Zw. Stahlbr. (Vereinsgl.)	2055 G.	do. do. v. 1872	101 G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Zwick.-Oberhohnd.	104¹/₂ G.
Zusammeng. Friedensg. Actien	—	Zw. Stahlbr. Vereinsgl.	101 bez.
		Zwickau. Stadt-Obl.	101¹/₂ G.
		do. do.	101¹/₂ G.

Zwickauer Bank 105 G.

London, 27. November, 11 Uhr 5 Min. 2³/₄% Consols 96⁵/₈. Russen von 1883 103⁵/₈.

London, 27. November, Vorm. 11 Uhr 25 Min.

2³/₄% Consols	96⁵/₈	Preuss. Consols	107
1880er Russen	100³/₄	4% unific. Egypter	80³/₄
Italiener	96¹/₂	5% privil. Egypter	102¹/₈
Lombarden	8³/₄	3% garant. Egypter	101³/₈
Convertirte Türken	14⁷/₈	Ottomanbank	10¹/₂
4% fundirte Amerikaner	—,—	Suezactien	87¹/₈
4% ungar. Goldrente	85³/₈	Spanier	73¹/₄
Oesterr. Goldrente	90,—	Canada Pacific	—

6% cons. Mexikan. 95¹/₂. — Tendenz: Matt. Wetter: Regen.

Paris, 27. November, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,95.